

eine Theaterproduktion von distriktneun

### **CAPUT VIII – Heine in Müllem**

Wie geht urban und wie geht Legende?!  
Wie geht Literatur und wie geht Liebe?!  
Wie geht Revolution. Den Rhein ´runter.



### **Eine stationäre Lese-Performance mit Projektionen als Stadtteilführung durch die Zeit**

1831 - auf seiner Flucht vor politischen Anfeindungen und Zensur in Deutschland übernachtet der Dichter Heinrich Heine, auf dem Weg nach Frankreich, in Köln-Mülheim.

Was Heine in Kapitel VIII seines „Deutschland – Ein Wintermärchen“ kurz erwähnt, baut Köln aus: Wo, wenn nicht hier, kann Heine seine große Liebe getroffen haben!

Stimmt das? Was hat das mit dem Frauenmörder Alois P. im Horrorhochhaus vom Wiener Platz gemein?

Noch einmal, 1844, kommt Heine durch Mülheim und reflektiert das Versagen der Revolution. Bis die Stalagmiten der Mülheimer Brückenbögen eine Tropfsteinhöhle bilden, stirbt die Spezies Mensch aus. Aber als Radio- und Fernsehwellen reisen paleofood-fressende Hipster dann immer noch durch´s Weltall. Und die Rheinwellen klatschen dazu.

Mülheim, die erst 1914 Köln angegliederte rheinisch-bergische Hafenstadt, Start-Up- und Multikultur-Stadtbezirk Nr. 9: das Kölner Stadttheater und der Indie-Club GEBÄUDE 9 in vormaligen Industriehallen, hohe Dichte an Prinz-Heinrich-Mützen und vorzügliche Döner-Restaurants, beschauliche Altbauviertel, arrivierte Neubauquartiere und Brennpunkt-Probleme.

Diesem Großstadt-Phänomen widmet sich, im Auftrag des jungen Mülheimer Theaterproduzenten >distriktneun<, ein Kölner Künstler/innenteam aus den Disziplinen Schreiben, Theater, Projektionen und Musik.

Die Texte vermischen Elemente von Stadtgeschichte und Literatur, Reales und Fiktionales zur einer ungewöhnlichen stationären Stadtteilführung - eine wilde *facts & fiction Tour* durch die Zeit mit einem neuen Mülheim-Song.

Gezeigt an drei ambitionierten Spielorten auf dem abermals neuen Stadtplan Köln-Mülheims, gefördert vom Kulturamt der Stadt Köln.

#### **TERMINE:**

Uraufführung: 19.09.2016, 20:00 Uhr, guckundhorch, Buchheimer Str.1a, Alt-Mülheim  
Weitere Aufführung: 20.09.2016, 20:00 Uhr, guckundhorch  
Theaternacht: 01.10.2016, 20:00 Uhr, GEBÄUDE 9, Deutz-Mülheimer Str.127-129, Mülheim-Süd  
ausserdem am 28.10.2016, 20:00 Uhr, Mülheim Strangers, Wallstraße 137, 51063 Köln  
und am 29.10.2016, 20:00 Uhr, Mülheim Strangers

#### **BETEILIGTE:**

Regie: Andrea Bleikamp ([www.wehrtheater.de](http://www.wehrtheater.de))  
Lesung/Performance: Thomas Krutmann (<http://filmmakers.de/thomas-krutmann>)  
Projektionen: Kerstin Unger (<http://kerstinunger.com>)  
Musik: Frank Börderding ([www.boergerding.com](http://www.boergerding.com))  
Text: Marco Hasenkopf ([www.marcohasenkopf.de](http://www.marcohasenkopf.de))  
Kooperation mit: Mathilde Kriebs ([www.geschichtswerkstatt-muelheim.de](http://www.geschichtswerkstatt-muelheim.de))  
Produktion: distriktneun

Kontakt:  
distriktneun – Bietz & Hasenkopf GbR  
Montanusstraße 8551065 Köln Telefon: 0221/6907092  
[autorenbuero@marcohasenkopf.de](mailto:autorenbuero@marcohasenkopf.de)

Gefördert durch



Geschichtswerkstatt  
**Mülheim**

